

04.06. - 05.06.2004 Architekturtage 2004 Das Programm des Architekturzentrum Wien im Überblick

Tage der offenen Tür im Architekturzentrum Wien mit freiem Eintritt in alle Ausstellungen!

Das Az W öffnet am 4. und 5. Juni 2004 allen Architekturinteressierten seine Türen, um mit Führungen und Workshops rund um die Ausstellungen "a_schau. Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert" und "The Austrian Phenomenon. Konzeptionen Experimente. Wien Graz 1958-1973" die historischen Wurzeln der österreichischen Architektur lebendig und anschaulich zu vermitteln. Mit dem Kolloquium "Le Nouveau Réalisme" stellt das Az W am Freitag Newcomer der französischen Architektur- und Stadtplanungsszene vor. In der Linzer Straße werden am Samstag "Viewpoints" der Architekturfotografin Pez Hejduk ausgestellt. Ein besonderer Höhepunkt ist die Präsentation der erstge-reihten Projekte aus dem "Kiosk"-Wettbewerb am Samstag-Abend. Im Anschluss klingen die Architekturtage 2004 im Hof des Az W mit dem finalen Fest rauschend aus.

FREITAG, 04. JUNI 2004

15.00-17.00 Uhr

Bienenstockhäuser und Superblocks. Leben und Wohnen in Wien um 1900

Workshop für Kinder ab 6 Jahren im Rahmen der a_schau

Das pulsierende Leben Wiens um 1900 steht im Mittelpunkt des 2-stündigen Workshops "Bienenstockhäuser und Superblocks": Die spannende Tour durch das ehemalige Wien im Rahmen eines Ausstellungsrundgangs thematisiert das berühmt-berüchtigte "Bettgehortum" ebenso wie die damaligen Ausbaupläne Wiens zur Großstadt. Zum Abschluss schlüpfen die Kinder in die Rolle von ArchitektInnen, die eine Baulücke im Zentrum Wiens zu schließen haben.

17.30-20.30 Uhr

Le Nouveau Réalisme. Die neue Generation französischer Urbanisten

Als internationaler Programmpunkt der Architekturtage 2004 präsentiert das Architekturzentrum Wien in einem Kolloquium fünf französische Architekten der jüngeren Generation. Sie stehen stellvertretend für eine Reihe junger Protagonisten, die in Frankreich eine neue Bewegung zu begründen scheinen und sich vor allem durch ihre starke Hinwendung zu städtebaulichen Themen auszeichnen. In der anschließenden Podiumsdiskussion wird eine vergleichende Betrachtung zur Situation in Österreich angestellt.

Begrüßung: Dietmar Steiner

Einführende Worte: Stadtrat Rudolf Schicker

Zum Thema: Liane Lefaivre

Vorträge von: Julien Monfort / Marseille, Djamel Klouche / Paris, Aldrich Beckmann & Françoise N'Thépé / Paris, David Fagart (Agence Jean Nouvel) / Paris, Nicolas Michelin / Paris.
Podiumsdiskussion mit Jean-François Drevon, Jean Louis Violeau und Nicolas Michelin

Moderation: Liane Lefaivre

Ein Kolloquium in Kooperation mit dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur/Universität für angewandte Kunst, Institut Français de Vienne, Le Moniteur/AMC, mit Unterstützung der AFAA (Association Française d'Action Artistique). Konzeption: Liane Lefaivre und Jean-François Drevon.

SAMSTAG, 05. JUNI 2004

14.30-16.00 Uhr

Viewpoints. Aussichten auf Architektur

Ort: Wohnhausanlage Linzer Straße 421A, 1140 Wien

Mit 'Viewpoints. Aussichten auf Architektur' zeigt Pez Hejduk erstmals einen Querschnitt ihrer fotografischen Arbeiten zu zeitgenössischer Baukunst. Geleitet durch den Blick der Fotografin eröffnet diese Ausstellung für die BetrachterIn eine spezifische Sicht auf Bauwerke unterschiedlicher Funktion und Materialität. Der Verzicht auf spektakuläre Perspektiven und die menschenleeren Räume lassen die Architektur für sich selbst sprechen.

"Pez Hejduk ist Architekturfotografin. Sie hat das Handwerk der Fotografie gelernt, und über die Jahre die sozialen und klimatischen Gefährdungen der Architekturfotografie erfahren. Daraus hat sie ihre "Standpunkte/Viewpoints" entwickelt. Es kommt immer darauf an, welche Haltung man einnimmt. Gegenüber dem Objekt. Man nennt dies eine qualitative kulturelle Diagnose. Aus Bildern lesbar." Dietmar Steiner

Zur Ausstellung: Michaela Mischek-Lainer, Mischek / Margherita Spiluttini, Architekturfotografin /
Dietmar Steiner, Architekturzentrum Wien.

Eine Ausstellung von Mischek in Kooperation mit dem Architekturzentrum Wien.

Laufzeit der Ausstellung: 06.06. – 20.06.2004, Öffnungszeiten Di-Fr 16.00-20.00 Uhr, Sa+So 11.00-17.00 Uhr.

15.00-17.00 Uhr

Die Zukunft ist "vanille-gelb"

Workshop für Kinder ab 6 Jahren im Rahmen der Ausstellung "The Austrian Phenomenon"

Gemeinsam tauchen wir ein in die phantastischen Architekturwelten der 60er Jahre und erforschen Bubbles, Simulatoren oder sogar "walking cities". Angeregt durch diese Ideen planst und baust du deine eigene mobile Wohnzelle und vernetzt dich mit deinen Freunden zur utopischen Stadt.

17.00-18.00Uhr
masters and minds

Die Architekten Laurids Ortner, Ortner & Ortner Baukunst, und Wolf D. Prix, Coop Himmelb(l)au, führen durch die Ausstellung "The Austrian Phenomenon. Konzeptionen Experimente. Wien Graz 1958-1973" und bieten die Möglichkeit persönlicher Einblicke in die belebte Zeit der 60er, berichten über Initialzündungen, Einflüsse und Erfahrungen.

19.00-20.00 Uhr
kiosk – Die Premiere

Einen besonderen Höhepunkt stellt die Präsentation des ersten realisierten Architektur-,Kiosk' dar, der aus einem gemeinsam mit ÖsterreichTicket initiierten Wettbewerb für ArchitektInnen und DesignerInnen als Siegerprojekt hervorgegangen ist. Angelegt als Infopoint, Kommunikationsplattform, Ticket-Seller und mobile architektonische Landmark feiert das erste Kiosk-Modell als zentrale Anlaufstelle der Architekturtage 2004 in Wien seine Premiere.

Eröffnung Dietmar Steiner, Architekturzentrum Wien und Andreas Egger, ÖsterreichTicket
Kurzpräsentationen:

1. Preis GRMW Architektur, Patrick Walkensteiner, Hannes Metzger, Andreas Graf, Manfred Rudy, Wien
 2. Preis Megatabs, Daniel Hora, Marianna Milioni, Wien
 3. Preis Oskar Leo Kaufmann, Dornbirn
- Anerkennungspreis der Jury: Misa Shibukawa, Raphael Eder, Wien

Highlights der Österreichischen Architekturtage 2004
Christian Kühn, Verein Architekturtage

DAS FEST

Im Anschluss an die Präsentation der "Kiosk" Entwürfe: Der Abschluss der diesjährigen Architekturtage 2004 wird mit einem Fest im Staatsratshof des Architekturzentrum Wien gemeinsam mit ÖsterreichTicket und edition selene gefeiert. DJ: HOJEWA

Für die Kinder-Workshops ist eine Anmeldung erforderlich: office@azw.at, T++43-1-522 31 15-23

Das komplette Programm der Architekturtage 2004 österreichweit: www.architekturtage.at

Presse, Information Az W: Ulrike Kahr-Haele
T++43-1-522 31 15-23 | F++43-1-522 31 17 | email:press@azw.at